



Informationen für Reisende aus Uganda

Wussten Sie, dass es in Uganda momentan einen Ebolafieber-Ausbruch gibt?



Am 20. September 2022 haben die Gesundheitsbehörden in Uganda einen Ebolafieber-Ausbruch in Uganda bekannt gegeben. Dieser hält noch an. Ausgelöst wird der Ausbruch durch Sudan-Ebolavirus.



On 20 September 2022, the health authorities in Uganda declared an Ebola virus disease outbreak in Uganda. This is still ongoing. The outbreak is caused by Sudan Ebola virus.

Empfehlungen für Einreisende aus Uganda nach Deutschland

Falls Sie in einem der Ausbruchsgebiete in Uganda waren **und** dort Kontakt zu Erkrankten, Verstorbenen oder „Buschfleisch“ hatten **und** bei Ihnen innerhalb von 21 Tagen nach Ihrer Reise folgende Symptome auftreten:

- Fieber über 38,5°C oder
- Erhöhte Temperatur in Kombination mit
 - Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder
 - unerklärten Blutungen

isolieren Sie sich häuslich und wenden Sie sich unverzüglich **telefonisch** an Ihren **Hausarzt/ärztin** oder ihr **Gesundheitsamt** bzw. ggf. an Strukturen der medizinischen Notfallversorgung unter dem Hinweis eines Aufenthaltes in Uganda. Es muss abgeklärt werden, ob bei Ihnen ein begründeter Verdacht auf eine Ebolavirus-Infektion vorliegt.

- Bitte beachten Sie ggf. Hinweise lokaler Behörden.
- Ihr Gesundheitsamt finden Sie hier: <https://tools.rki.de/PLZTool/>

- Ebolafieber ist eine seltene und lebensbedrohliche Infektionskrankheit. Sie gehört zu den viralen hämorrhagischen Fiebererkrankungen und wird durch verschiedene Spezies von Ebolaviren verursacht.
- **Eine Ansteckung mit Ebolaviren von Mensch zu Mensch erfolgt durch direkten Kontakt mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten einer infizierten Person über die verletzte Haut oder die Schleimhaut.**
- Ebolafieber wird nicht durch die Luft übertragen.
- Zu vermeiden sind etwa direkter Kontakt mit z.B. an Fieber erkrankten Personen und das Anfassen von Leichnamen. Beachten Sie die allgemeinen Regeln zur Händehygiene.
- Eine Infektion ist auch durch engen Kontakt mit infizierten Tieren oder dem Umgang mit sog. „Buschfleisch“ möglich.
- **Das Infektionsrisiko begrenzt sich derzeit auf die oben genannten Expositionen in den Ausbruchsgebieten in Uganda.**
- Das Auswärtige Amt rät derzeit von Reisen in die betroffenen Distrikte Ugandas ab.

Recommendations for travellers arriving in Germany from Uganda

If you have been to one of the the outbreak areas in Uganda **and** have had contact with sick or deceased people or “bushmeat” in that area **and** you experience the following symptoms within 21 days after returning:

- fever above 38.5°C or
- elevated temperature in combination with
 - nausea, vomiting, diarrhoea, or
 - unexplained bleeding

Isolate yourself at home and immediately contact a **general practitioner, the local health authority** or other emergency medical care structures **by telephone**, mentioning your trip for assessment, to clarify whether suspicion of Ebola virus infection is justified.

- Please consider possible instructions from the local authorities.
- The responsible German health authority can be found here: <https://tools.rki.de/PLZTool/>

- Ebola virus disease is a rare and life-threatening haemorrhagic fever caused by multiple species of Ebola virus.
- **Ebola virus is transmitted from person to person through direct contact with blood or other body fluids of an infected person via injured skin or mucous membranes.**
- Ebola virus disease is not transmitted through the air.
- Avoid for instance direct contact with persons suffering from fever and touching corpses. Apply the general rules for hand hygiene.
- Infection is also possible through close contact with infected animals and by consumption of infected “bushmeat”.
- **The risk of infection is currently limited to the above-mentioned exposures in the outbreak areas in Uganda.**
- The German Federal Foreign Office currently advises against travel to the affected districts of Uganda.

Weitere Information | Further information : www.rki.de/ebola



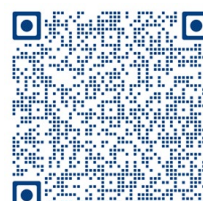
RKI-Webpage-Ebola



RKI FAQ



RKI Infografik



Auswärtiges Amt



BZgA